newsletter



Ausgabe 2019/20



Liebe Mitglieder von IALE-D,

mit diesem Newsletter wollen wir Ihnen wieder Bericht erstatten, was im letzten Jahr so alles geschehen ist, und was wir insbesondere in 2020 vorhaben.

Erst vor Kurzem war die Jahrestagung von IALE-D, ausgerichtet von Hubert Wiggering und seinem Team in Potsdam vom 30.09. – 02.10.2019. "Landschaft im Klimaschutz" war das Rahmenthema, mit dem bewusst die Dringlichkeit von Schutzmaßnahmen propagiert wurde. Auf S.2 und 3 des Newsletters können Sie dazu mehr erfahren.

Unter der Rahmenthematik "Aktuelle Umweltprobleme und künftige Perspektiven" wird vom 23.- 26.09. 2020 unsere 20. Jahrestagung in Nürtingen stattfinden. Hierzu würden wir uns über eine zahlreiche Teilnahme und viele Einreichungen von Beiträgen und Fachsymposien freuen – lesen sie mehr dazu auf S.4.

Auf den Seiten 5-7 erfahren Sie Informationen aus der Mitgliederversammlung und den gerade abgeschlossenen Vorstandswahlen. Der Vorstand konnte um Jenny Schmidt als neue Schatzmeisterin erweitert werden – herzlichen Dank an alle!

Das Junge Forum Landschaftsökologie, betreut von Peter Weißhuhn und Tarek Kemper, hat nun eine eigene Mailingliste und nimmt zunehmend Fahrt auf – gut so! Und besten Dank auch dafür!

Auf den Seiten 10-11 lesen Sie Neues von unserem Journal Landscape Online, bei dem das Editorial Board neu strukturiert wurde. Werner Rolf hat die Funktion des Editors in Chief und Peter Weißhuhn das Editorial Management übernommen – auch da sagen wir Danke und wünschen viel Erfolg!

Die Verleihung des Graduate Awards in 2019 für die herausragende Dissertation von María García-Martín ist ebenfalls eine Berichterstattung wert – lesen Sie dazu mehr auf S.12-13.

Inhalt

Rückblick Jahrestagung 2019	2
Ankündigung Jahrestagung 2020	4
Mitteilungen des Vorstands	5
- Mitgliederversammlung 2019	5
- Vorstandswahl 2019	7
Weitere Aktivitäten der IALE-D	8
- Junges Forum Landschaftsökologie	. 8
- AK Ökosystemleistungen	8
- Junges Forum (Mailingliste)	9
- Verwendung von Rücklagen (Aufru	ıf) 9
Landscape Online	10
IALE-D Graduate Award 2019	12
Mitteilung von IALE International	14
- Rückblick World Congress 2019	15
Mitteilung von IALE Europe	16
- Ausblick European Congress 2021	17
Termine 2020 – Kongresse/Tagunge	n 18
Mitteilung unserer Mitglieder	20
- ESP Weltkongress 2019	20
- Deutscher Kongress für Geographi	e 20
- Ankündigung AGIT 2020	21
- Buchvorstellungen	21
- Sonderhefte	23
Impressumangaben	23

Auf S.15 ff gibt es dann einen Rückblick auf den Zehnten IALE World Kongress 2019 in Mailand, Hinweise auf Mitteilungen von IALE Europe und diverse Ankündigungen von IALE International, sowie Berichte, Bücher und Sonderhefte unserer Mitglieder.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und allen Mitgliedern in persönlicher und beruflicher Hinsicht ein erfolgreiches Jahr 2020 und alles Gute.

Roman Lenz, Uta Steinhardt, Ulrich Walz, Christian Albert, Angela Lausch, Werner Rolf, Jenny Schmidt

Rückblick: IALE-D Jahrestagung 2019 an der Universität Potsdam

Landschaft im Klimaschutz

Vom 30. September bis zum 2. Oktober 2019 wurde seitens der Arbeitsgruppe Landwissenschaften am Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Universität Potsdam für die deutsche Sektion der International Association for Landscape Ecology (IALE-D) die Jahrestagung unter dem Titel `Landschaft im Klimaschutz` ausgerichtet. Die Veranstalter wollten mit dieser thematischen Ausrichtung aufzeigen, dass Fragen des Klimawandels und Klimaschutzes möglichst im Landschaftskontext und damit viel systemischer als bisher betrachtet und gelöst werden müssen. Damit wird den Landnutzern als Betroffene des Klimawandels wie auch als aktive Partner bei der Entwicklung von Produktionsabläufen, die direkt auf klimarelevante Prozesse einwirken. eine besondere Rolle zugedacht. In den Vorträgen wurde immer wieder aufgezeigt, welche Lösungsansätze

aus den Wissenschaften heraus zusammen mit den Landnutzern entwickelt werden können.

Indem aber zunächst die dramatische Situation aufgezeigt wurde, in der wir uns bezüglich des Klimawandels und der weitgehend fehlenden Bereitschaft wie auch teilweise fehlenden Möglichkeiten diesem entgegenzuwirken befinden, wurde ebenso die Notwendigkeit des Handelns in Richtung durchaus auch drastischer Einschnitte und Veränderungen deutlich aufgezeigt. Von Vertretern der Politik wurde dabei sehr ehrlich deutlich gemacht, dass die Politik nicht zwanghaft Bremsklotz solcher Diskussionen sein muss, sondern auf allen politischen Ebenen vielfältige Möglichkeiten des Handeln bestehen, auch wenn viel zu oft davor gescheut wird, diese Wege zu gehen.

Im Rahmen der Tagung wurde aber auch herausgearbeitet, dass die Diskussionen um Transformationen und Change Management-Ansätze keine Legitimation gewähren, abzuwarten und in bestehenden Situationen zu verharren und unser Handeln nicht zu verändern. Zahlreiche Vorträge und Poster haben gezeigt, dass in vielen Teilbereichen und zuständigkeiten Verbesserungsansätze zur Reduktion von Treibhausgasen wie auch zur Anpassung an den Klimawandel verfügbar sind und weiterentwickelt werden. Insbesondere für die landwirtschaftliche Produktion in der Fläche wie auch für die zukünftige Nutzung urbaner und periurbaner Räume gibt es Lösungsansätze, die gleichermaßen auf Ressourceneffizienz allgemein, auf Umwelt- und Klimaschutz oder insbesondere auch auf Biodiversität abzielen, wie auch auf ein Wohlgefühl, in diesen Landschaften zu leben. Unter-



Teilnehmerinnen der IALE-D Jahrestagung 2019 an der Universität Potsdam (Bild: IALE-D)

strichen wurde dies im Rahmen einer Exkursion in den vorrangig landwirtschaftlich genutzten Landkreis Barnim, wo Beispiele aufgezeigt werden konnten, wie die Ansprüche von Landnutzern sowie von Naturund Klimaschützern zusammenfinden können. Unterstrichen wurde dies im Rahmen einer Exkursion in den vorrangig landwirtschaftlich genutzten Landkreis Barnim, wo Beispiele aufgezeigt werden konnten, wie die Ansprüche von Landnutzern sowie von Natur- und Klimaschützern zusammenfinden können.

Besonders hervorzuheben gilt dabei nochmals, dass viel Vorträge deutlich machen konnten, dass Klimaschutz nicht singulär betrachtet und verfolgt werden sollte, sondern in dem Kontext anderer Nutzungsmöglichkeiten und -interessen seinen Platz finden sollte und damit viel effizienter sein kann. Wünschenswert wäre gewesen, hier stärker als es gelungen ist, eine Diskussion um die Bedeutung ganzer Umweltsysteme und Landschaften im Kontext des Klimaschutzes im Rahmen der Veranstaltung hereinzuholen und damit gerade die Expertise aus der Landschaftsökologie stärker einzubeziehen. Gleichwohl wurde deutlich, dass es dazu gelingen muss, weit über den zarten Versuch im Rahmen dieser Tagung hinausgehend, die einzelnen Akteure zusammen an den Tisch zu holen, um gemeinsam Lösungsansätze zu finden und über den Versuchsstatus von wissenschaftlichen Projekten hinweg eine dauerhafte, effektive Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen zu erreichen.

Hubert Wiggering, Uta Steinhardt

Weitere Infos und Tagungsdokumentatio**n** www.iale.de/iale-2019



Uta Steinhardt führt als Stellvertretende Vorsitzende in die 20. IALE-D Jahrestagung ein



Wissenschaft trifft Politik trifft Planungspraxis - Hubert Wiggering moderiert die Diskussionsrunde mit Ralf Christoffers (links), ehemaliger Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten von Brandenburg und Claudia Henze (mitte) von der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark/Bar



Exkursion in den Naturpark Barnim





Ein Abendprogramm mit Kamingesprächen und Livemusik rundeten die Tagung ab

(alle Bilder: Werner Rolf)

Ankündigung IALE-D Jahrestagung 2020 20 Jahre IALE -D: Aktuelle Umweltprobleme und künftige Perspektiven

Die nächste IALE-D-Jahrestagung findet vom 23. bis 26. September 2020 in Nürtingen statt, an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt

IALE-D wurde im Mai 1999 in Basel gegründet, nachdem bereits in Leipzig 1998 intensive Gespräche dazu stattfanden. Die erste IALE-Tagung der IALE-International in Deutschland fand bereits 1987 in Münster statt — damals 1. IALE Seminar genannt. IALE-International wurde im Jahr 1982 gegründet und hat seinen Sitz in Wageningen, NL.

Die erste Jahrestagung IALE-D in Nürtingen im Jahr 2000 hatte das Motto "Zukunft mitteleuropäischer Kulturlandschaften". Wie für die Landschaftsökologie – im folgenden LÖK abgekürzt - typisch, wurden in den Jahrestagungen danach verschiedene Schwerpunkte dem umfangreichen, oft inter- und transdiziplinären Aufgabenfeld der LÖK gesetzt: Populationsökologie (räumliche Ökologie), Wasser-(schutz), Landnutzungswandel, Landschaftsästhetik und auch Kunst, um nur einige wenige zu nennen (siehe unser Archiv unter: https://www.iale.de/archiv-der-ialed-jahrestagungen.html). Die letzte Jahrestagung sowie die Jahrestagung 2012 befasste sich explizit mit Beiträgen der LÖK zum Klimaschutz bzw. zur Klimaanpassung.

Angesichts weiter zunehmender gravierender Umweltprobleme, meist verursacht auf Ökosystemund Landschaftsebene - "Stadtlandschaften" sind hier explizit eingeschlossen - , und oft von globalem Ausmaß, wollen wir bei dieser Jahrestagung – wie auch bei vorigen schon geschehen - den Focus auf mögliche Beiträge der LÖK zu deren Vermeidung und/oder Reduzierung Ähnlich wie in Jahrestagung in 2007 - Landschaftsökologie und Umweltpolitik - soll erneut versucht werden, Erkenntnisse der LÖK für die Gesellschaft und die Praxis bzw. Politik umsetzungsnah aufzubereiten und zu vermitteln. Schaut man dabei bis in die Gründungszeit von IALE-International zurück, so waren es damals schon Fragestellungen einer nachhaltigen, ressourcenschonen-Landnutzung; der enorm

der beschleunigte Rückgang Biodiversität; oder der Klimawandel. Schaut man in Gegenwart und Zukunft, so stellen sich zudem vermehrt Fragen des Wohlbefindens der Menschen in ihren (zunehmend Metropol-)Landschaften, und auch die Frage, inwieweit ihre Leistungen und der Umgang mit der Landschaft zur Gesundheit beitragen kann und Nicht sollte. zuletzt können theoretische und konzeptionelle Modellvorstellungen helfen, Rahmen für praktisches Handeln wie wissenschaftliches Unterfüttern zu bilden.

Fachsymposien können sein:

- 1. LÖK und Landnutzung
- 2. LÖK und Biodiversität
- 3. LÖK und Klimaschutz
- 4. Theorien und Konzepte der LÖK
- 5. Landschaft, Kunst und Gesundheit

Weitere Nennungen von Fachsymposien sind ausdrücklich erwünscht!

Aufruf

Wir rufen zur Einreichung von Themenvorschläge für Fachsymposien auf. Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge bis zum 29. Februar über unser Online-Formular ein.

http://www.iale.de/iale-2020

Im März 2020 erfolgt dann der Aufruf zur Einreichung von Beiträgen.

Weitere Infos und Kontakt

Roman Lenz

Tagungsseite: www.iale.de/iale-2020

Email: iale2020@iale.de



Das Tagungsgebäude ist Teil des HfWU Campus Innenstadt, Geb.CI10 (Bild: HfWU)

IALE-D – Mitteilungen des Vorstands

Protokoll der letzten MV

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird mit den Anhängen allen Mitglieder per Email zugesendet.

Mitgliederversammlung IALE-Deutschland e.V.

02.10.2019, 8:15 Uhr - 9:30 Uhr

Universität Potsdam, Campus Golm, Haus 27 Raum 1.02 Karl-Liebknecht-Straße 24-25 14476 Potsdam

Leitung: Uta Steinhardt Protokoll: Uta Steinhardt

Teilnehmer: 9 Mitglieder, 2 übertragene Stimmen, 2 Gäste (vgl. Anlage).

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Neuanträge, Eröffnung der Mitgliederversammlung

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch Uta Steinhardt, Tagesordnung auf Anregung von Werner Rolf um TOP 5 ergänzt

TOP 2: Protokollkontrolle

Einstimmige Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 06.09.2018 in Hannover

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer; Aussprache; Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer

Bericht des Vorstandes durch die anwesenden Vorstandsmitglieder (Angela Lausch, Ulrich Walz, Werner Rolf, Uta Steinhardt) zu den Aktivitäten im zurückliegenden Jahr:

- Vorstandssitzung im Februar 2019 zur inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung der diesjährigen Jahrestagung
- Es wird ein fehlender Landschaftsbezug bei verschiedenen ökologischen Projekten (z.B. Biodiversitätsexploratorien) konstatiert. Um auf die Profile der verschiedenen landschaftsökologischen Institute Deutschland aufmerksam zu machen und so der Landschaftsökologie eine bessere Sichtbarkeit zu verliehen, regt Ulrich Walz eine Buchpublikation mit dem Arbeitstitel "IALE-D: Landschaftsökologie in Deutschland" an. Idealerweise könnte/sollte das Ergebnis bzw. ein weit fortgeschrittenes Produkt auf der 20. IALE-D Jahrestagung 2020 in Nürtingen präsentiert werden. Eine Arbeitsgruppe aus dem Vorstand unterbreitet einen ersten Vorschlag unter den Mitgliederns und lädt gezielt Wissenschaftler und Praktiker auch außerhalb IALE-D zur Mitarbeit ein.
- Die von IALE-D getragenen Aktivitäten zum open access Journal Landscape online werden in TOP 7 erläutert

Bericht des Schatzmeisters (U. Walz, vgl. Anlage 2):

- Stabile Mitgliedsanzahl. ca. 170
- Haupteinnahmen Mitgliedsbeiträge
- Die Kassenprüfung erfolgte durch Marco Neubert und Ralf-Uwe Syrbe geprüft. (siehe Anlage 3)
- Antrag zur Entlastung des Vorstandes durch Hubert Wiggering.

 Einstimmige Annahme des Antrags bei Enthaltung der vier anwesenden Vorstandsmitglieder.

Es gibt 170 Mitglieder IALE-D (gut im internationalen Vergleich)

TOP 4: Berichte aus den Arbeitsgruppen, zurückliegende und zukünftige Vorhaben

- Im zurückliegenden Jahr gab es keine Aktivitäten in der AG Ecosystem Services.
- Das von Ulrich Walz angeregte Buchvorhaben findet die Unterstützung der Anwesenden. Angeregt wird, auch über ein online Buch nachzudenken.
- Ergänzend bzw. in Verbindung mit Publikationsvorhaben angeregt, eine Klausurtagung idealerweise in Zusammenarbeit mit der GfÖ angeregt, auf der das Verschwinden landschaftsökologischer Lehrstühle und Forschungsvorhaben diskutiert und auf den Beitrag der Landschaftsökologie zum Gelingen der unverzichtbaren gesellschaftlichen Transformation - beispielsweise mit dem Ergebnis eines Manifests - hingewiesen wird. Adressat einer solchen Veranstaltung sind sowohl die Forschungsförderer (DFG, BMBF, Stiftungen, ...) als auch der politische Raum. Vertreter sollten unbedingt zur Veranstaltung eingeladen werden.

Es wird angeregt, auch Emeriti einzubeziehen. Da ähnliche Probleme bei der Biodiversitätsforschung beobachtet werden (z.B. Fehlen von Taxonomen), sollten diesbezügliche Erfahrungen und strategische Überlegungen aufgegriffen werden, was nochmals für eine Zusammenarbeit

mit der GfÖ spricht. Der Vorstand soll sich dieses Themas auf einer der kommenden Vorstandssitzungen annehmen.

TOP 5: IALE International (Wahlen 2019, Weltkongress 2019, European Congress 2021...)

Werner Rolf berichtet vom IALE World Congress in Mailand, der mit ca. 1.000 Teilnehmer ausreichend Gelegenheit zur Vernetzung bot (Vgl. Fotodokumentation im Anhang 4):

- Im neu gewählten Exekutivkomitee
 Vorstand ist IALE-D gut repräsentiert: Christine Fürst (Past President),
 Benjamin Burkhard (Vice President),
 Bastian Steinhoff-Knopp (Vice-Secretary General and Communication Officer)
- Zudem fanden Wahlen des IALE
 Council Chairman statt: Danilo
 Boscolo (Brasilien). Dieser möchte
 die Kommunikation zwischen Council
 und IALE Regionen stärken. Eine
 Anfrage von Danilo ging bereits beim
 IALE-D-Vorstand ein und sollte auch
 von diesem beantwortet werden.
- Im Rahmen des IALE World Congress' fand auch ein IALE Council Meeting sowie die Mitgliederversammlung statt auf letztere wurde wurde auch über die zukünftige Ausrichtung unter Einbezug einer virtuellen Komponente diskutiert (Klimaschutzgründe). Es gab jedoch ein klares Votum für den persönlichen Austausch; virtuelle Formate können ergänzend eingesetzt werden.
- Weiterhin wurden auch die Rahmenbedingungen des Landscape
 Ecology Journals von Springer kritisch diskutiert, das ja offizielles IALE
 Journal ist (hohe Kosten, kaum Nachlass für Mitglieder, kein Mehrwert für IALE). Es wurden Beispiele anderer Journals angeführt, bei denen die

Zusammenarbeit zwischen Verlag und Verein deutlich fruchtbarer ist. Es gab in den vergangenen Jahren Gespräche zwischen IALE Vorstand (Christine Fürst, Tom Edwards) und Springer; der Verlag signalisierte jedoch kein Entgegenkommen. Diese Partnerschaft möchte man dennoch nicht aufgeben, stattdessen möchte IALE International aber die Journalvielfalt fördern.

- Am Rande des IALE World Congress fand auch ein IALE-Europe
 Chapter Meeting statt, das rege besucht und für einen konstruktiven
 Austausch genutzt wurde.
- Die nächste Europäische IALE Tagung wird vom 05. 09.07.2021 in Warschau stattfinden.
- Ein Tagungsort für den nächsten IALE World Congress steht noch nicht fest.

TOP 6: Neuigkeiten von Landscape Online (Veröffentlichungen, Weiterentwicklung des Journals, Umstellung auf OJS)

Bericht durch Werner Rolf (vgl. Anlage 5)

- Die Zunahme eingereichter Manuskripte (Im Jahr 2018 wurden insgesamt 37 Manuskripte prozessiert) erforderte eine bessere Infrastruktur. Daher erfolgte eine Umstellung auf das webbasierten Redaktionsmanagementsystems OJS Journal Systems). Durch diverse Schnittstellen (Langzeitarchivierung der DNB, Artikelregistrierung bei CrossRef, DOAJ und Plagiatcheck (IThenticate) sowie ein vollständig unterstützter Workflow machen nun die Prozessierung von Artikeln effizient. Die offizielle Vorstellung der neuen Journalplattform

TOP 7: Vorbereitung der Vorstandswahl

- Neuwahlen 2019 (online) (gemäß Vereinssatzung)
- Vorschlag von Kandidat*innen durch den Vorstand
- Aufruf zum Vorschlag weiterer Kandidat*innen
- Online Abstimmung; Email Versand eines Links der zur Abstimmung autorisiert (anonymisiert)
- Ariane Walz erklärt sich bereit, die Wahlleitung zu übernehmen. Bei der technischen Abwicklung der online Wahl unterstützt sie Werner Rolf.

TOP 8: Verschiedenes (u.a. Jahrestagung 2020)

Roman Lenz lädt zum Jubiläum im 20. Jahr nach der Gründung von IALE-D vom 23.-26.09.2020 an die HfWU nach Nürtingen ein. Sein im Vorfeld verfasstes Expose wird in Auszügen vorgestellt:

Angesichts weiter zunehmender Umweltprobleme, gravierender meist verursacht auf Ökosystem- und Landschaftsebene "Stadtlandschaften" sind hier explizit eingeschlossen -, und oft von globalem Ausmaß, wollen wir bei dieser Jahrestagung wie auch bei vorigen schon geschehen – den Focus auf mögliche Beiträge der LÖK zu deren Vermeidung und/oder Reduzierung legen. Ähnlich wie in einer Jahrestagung in 2007 -Landschaftsökologie und Umweltpolitik – soll erneut versucht werden, die Erkenntnisse der Landschaftsökologie für die Gesellschaft und die Praxis bzw. Politik umsetzungsnah aufzubereiten und zu vermitteln. Schaut man dabei bis in die Gründungszeit von IALE-International zurück, so waren es damals schon Fragestellungen einer nachhaltigen, ressourcenschonenden Landnutzung;

der enorm beschleunigte Rückgang der Biodiversität; oder der Klimawandel. Schaut man in Gegenwart und Zukunft, so stellen sich zudem vermehrt Fragen des Wohlbefindens der Menschen in ihren (zunehmend Metropol-)Landschaften, und auch die Frage, inwieweit ihre Leistungen und der Umgang mit der Landschaft zur Gesundheit beitragen kann und sollte. Landschaftsökologie (LÖK): woher, wo, wohin? Aktuelle Umweltproblematiken und künftige Perspektiven

- 1. LÖK und Landnutzung
- 2. LÖK und Biodiversität
- 3. LÖK und Klimaschutz
- 4. Theorien und Konzepte (LÖK)
- 5. Landschaft, Kunst und Gesundheit

Bei der Diskussion wird unterstrichen, die aktuellen Beiträge der Landschaftsökologie zur erfolgreichen Bewältigung aktueller (globaler) Umweltprobleme unbedingt herauszustellen. Verzichtet werden soll dagegen auf eine (angesichts des Jubiläums ggf. naheliegende) Rückschau: Der Titelvorschlag "Landschaftsökologie – Woher, wo wohin?" erscheint als ungeeignet. Beibehalten werden sollte das Junge Forum als Teil der Jahrestagung.

Uta Steinhardt dankt allen Teilnehmer*innen für die Teilnahme und wünscht eine weiterhin interessante Tagung mit anregenden Gesprächen am Rande.

IALE-D - Vorstandswahl 2019

Im Dezember 2019 erfolgte zum zweiten Mal die Vorstandswahl online. Insgesamt haben daran 84 der 173 Mitglieder teilgenommen. Die hohe Wahlbeteiligung bestätigt einmal mehr, dass die hierfür im Jahr 2016 geänderte Satzung ein richtiger Schritt war, um durch Online-Verfahren ein Mitspracherecht für Mitglieder zu erleichtern.

Wahlergebnis

Anzahl der Stimmen (ja/nein/Enthaltung)

Roman Lenz (Vorsitzender) 72/6/6

Uta Steinhardt (Stellv. Vorsitzende) 81/1/2

Jenny Schmidt (Schatzmeisterin) 80/1/3

Für Wahl der Beisitzer konnten jeweils bis zu drei Stimmen abgegeben werden. Das Ergebnis ist wie folgt:

Ulrich Walz: 69

Werner Rolf: 54

Angela Lausch: 52

Christian Albert: 52

Im Vorfeld der erforderlichen Stichwahl hat Angela Lausch ihre Kandidatur zurückgezogen.

Der Vorstand beruft gemäß §7(9) der Vereinssatzung Angela Lausch für die kommende Wahlperiode als beratendes Mitglied in den Vorstand.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die an der Vorstandswahl teilgenommen haben!

Ein großer Dank geht zudem an Ariane Walz, von der Universität Potsdam, für die Übernahme der Wahlleitung!

Ansprechpartner im Vorstand 2019-2022:

Vorsitzender:

ROMAN LENZ

www.hfwu.de/roman-lenz

Stellvertretende Vorsitzende:

UTA STEINHARDT

www.hnee.de/Steinhardt

Schatzmeisterin:

JENNY SCHMIDT

www.uni-muenster.de/
OekologischePlanung/team/schmidt.html

Beisitzer:

CHRISTIAN ALBERT

www.geographie.ruhr-uni-bochum.de/ forschung/planning-metropolitanlandscape/team/albert/

WERNER **R**OLF

www.landschaftsentwicklung.wzw.tum.de/ Werner_Rolf/

ULRICH WALZ

www.htw-dresden.de/luc/ personal/professoren/ walz-prof-dr-rer-nat-habil-ulrich.html

Beratendes Mitglied:

ANGELA LAUSCH

www.ufz.de/index.php?de=37570

Weitere Aktivitäten der IALE-D

Junges Forum Landschaftsökologie

Nachdem sich das "Junge Forum Landschaftsökologie" bereits auf zwei Jahrestagungen versammelt hatte, wurde es dieses Jahr in Potsdam in den Status einer eigenständigen Session erhoben. Im Jungen Forum sollte in diesem Jahr eine wissenschaftspolitische Frage beantwortet werden: wie stark wird Landschaftsforschung die "Mainstream" beeinflusst? Peter Weißhuhn, der die Session mit Tarek Kemper gemeinsam organisierte, erläuterte zur Einführung kurz, warum es derzeit vorteilhaft sei, Forschungsthemen hauptsächlich nach Popularität oder Publizierbarkeit zu wählen.

Die eigentliche Session bestand aus drei Beispielen für Landschaftsforschung abseits des Mainstreams, die von zwei eingeladenen Vorträgen gerahmt wurden. Martin Schmidt, assoziierter Forscher am HIIG und Redaktionsleiter im Wissenschaftsblog EITL, eröffnete mit dem Thema "The Elephant in the Room" und nahm die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Wissenschaftslandschaft. die an Artikeln mit über tausend Autoren, räuberischen Zeitschriften und alternativen Metriken vorbeiführte. Es folgten die Vorträge "Interdisziplinarität im Klimaschutz -Semantische Methoden & Netzwerkanalyse" (T. Kemper), "Explaining the abundance of functional wild bee species groups with geodata" (K.A. Frank et al.), und "Ökosystem sucht kulturelle Leistung - Topf und Deckel?" (U. Steinhardt, J. Twarok), die allesamt mit innovativen Methoden und Konzepten überraschten und beeindruckten. Susanne Schön, Mitbegründerin und Geschäftsführerin des inter3 Instituts für Ressourcenmanagement, schloss die Session mit einem Vortrag zum Thema "Wenn Wissenschaft wirksam werden soll... Innovationsmanagement für Nachhaltigkeitsprojekte", in

dem nochmal deutlich gemacht wurde, wie wichtig der Transfer von Forschungsergebnissen in die breite Gesellschaft ist.

Die Vorträge sowie die eingangs aufgeworfenen Fragen hätten noch ausführlicherer Diskussion bedurft, um mit einem klaren Verständnis, was Mainstream in Landschaftsforschung bedeutet, nach Hause fahren zu können. Dennoch konnten Denkanstöße und auch ein Stück weit Mut für herausfordernde, neue Themen und Methoden in der Landschaftsforschung mitgenommen werden.

Peter Weißhuhn und Tarek Kemper, promovierende der Uni Potsdam.



Peter Weißhuhn führt in das "Junge Forum Landschaftsökologie" ein (Bild: Werner Rolf)

Mailingliste:

>> junges-forum@iale.de

Im Nachgang der 19. IALE-D Jahrestagung in Hannover wurde eine Mailingliste eingerichtet. Hierüber sind mittlerweile knapp 30 Mitglieder von etwa 20 verschiedenen Hochschulen und Instituten in diesem Forum vernetzt, die sich nun über die austauschen und gegenseitig informieren können.

Das Forum ist offen für alle Nachwuchswissenschaftler*innen, die an Themen der Landschaftsökologie interessiert sind. Weitere Interessierte können sich durch eine kurze Mitteilung in die Mailingliste eintragen lassen – einfach eine Nachricht an: junges-forum.admin@iale.de

Nicht um zuletzt einen generationenübergreifenden Austausch zu fördern, ist die Mailingliste aktuell so konfiguriert, dass auch externe Personen, die nicht in dieser Mailingliste eingeschrieben sind, Nachrichten an dieses Forum senden können (z.B. Stellenangebote, Ankündigungen von Veranstaltungen, Workshops, Neuveröffentlichungen...).

Die Mailingliste bietet allen eine gute Gelegenheit engagierte Nachwuchwissenschaftler*innen im Bereich der Landschaftsökologie anzusprechen.

Wir möchten hiermit alle Mitglieder von IALE-D dazu aufrufen entsprechend relevante Informationen an das Forum weiterzuleiten, um es entsprechend zu bereichern. Vermeiden Sie dabei jedoch das Versenden von Dateien. Stattdessen am besten immer auf die originalen Quellen oder Informationsseiten im Internet (z.B. bei Stellenangeboten) in der Nachricht verlinken.

AG Ökosystemleistungen

Die zahlreichen und vielseitigen Beiträge über Ökosystemleistungen auf vergangenen Jahrestagungen haben die Bedeutung dieses Themenkomplexes für Wissenschaft und Praxis betont. Nachdem in diesem Jahr keine eigene Fachsitzung angeboten wurde, soll im nächsten Jahr die AG Ökosystemleistungen bei der Jahrestagung wieder zusammenkommen, um über die neuesten Projekte, Publikationen und Forschungsfragen zu diskutieren und gemeinsame Aktivitäten zu planen. Wer sich in der AG beteiligen möchte, Fragen oder Anregungen hat, meldet sich gerne bei:

Marion Kruse
M.Kruse@ihwb.tu-darmstadt.de.

Aufruf: Fördermittel für IALE-D Aktivitäten beantragen

Auch in diesem Jahr möchte der Vorstand einen Teil der Rücklagen satzungsgemäßen Zwecken zuführen und z.B. Sommerschulen, die Nachwuchsarbeit, Workshops der Arbeitsgruppen etc. fördern. Der Vorstand wir sich dem Thema auf der nächsten Vorstandssitzung am 9. März 2020 widmen. Im Vorfeld möchte der Vorstand alle Mitglieder hiermit aufrufen Ideen und Vorschläge einzureichen, die im Rahmen der Vorstandssitzung mitdiskutiert werden können.

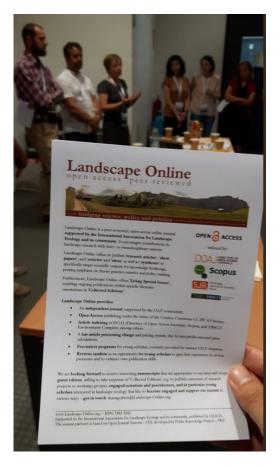
Ideen und Vorschläge bitten wir bis spätestens zum 8. März 2020 an Roman Lenz senden. Email: Roman.Lenz@hfwu.de

Landscape Online open access peer reviewed

Rückbild auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr:

Neues webbasiertes Redaktionsmanagementsystem

Wir haben unsere Zeitschrift erfolgreich auf unser neues webbasiertes Redaktionssystem umgestellt. Die Arbeitsumgebung für unsere Redaktionsarbeit basiert nun auf Open Journal Systems (OJS), wurde vom Public Knowledge Project (PKP) entwickelt und wird für uns am Center for Digital Systems – CeDiS, der Freien Universität Berlin gehostet.



Offizieller Relaunch: Werner Rolf und Peter Weißhuhn haben auf dem IALE Weltkongress 2019 in Mailand die neue Journal-Plattform www.Landscape-Online.org vorgestellt. Bild: Davide Rizzo

OJS ist eine Plattform, die sich international zu einer der führenden webbasierten Systeme für wissenschaftliche Open-Access E-Journals etabliert hat.

Mit der Umstellung wird neben der Veröffentlichung von Artikeln auch der Redaktionsprozess und dem damit zusammenhängenden Workflow abgebildet. Werkzeuge zur Manuskripteinreichung und zum Management von Begutachtungsprozessen gestalten die editorische Arbeit wesentlich effizienter. Zudem hat das System Schnittstellen zu weiteren Systemen und ermöglicht somit einer Reihe von automatisierten Prozessen, wie die Indizierung der Artikel in wissenschaftlichen Literaturdatenbanken (z.B. Crossref, DOAJ, Scopus....), ihre Langzeitarchivierung bei der Deutschen Nationalbibliothek sowie eine automatisierte Plagiatprüfung, die auf iThenticate basiert. Diese Prozesse tragen dazu bei, die Qualität und Sichtbarkeit unseres Journals zu verbessern.

Der offizielle Relaunch von Landscape Online fand auf dem IALE World Congress 2019 in Mailand statt, im Rahmen des Europäischen Chapter Meetings, organisiert von IALE-Europe.

Neue Journal-Partner

Im Zuge der Weiterentwicklung konnten wir IALE-Europe, ialeUK als Journal-Partner gewinnen. Wir hoffen, dass noch weitere IALE Regionen dem Beispiel folgen. Die Journal-Partnerschaften stellen für uns einen wichtigen Schritt bei der weiteren Internationalisierung von Landscape Online dar. Hierdurch wird es insge-

samt breiter in der IALE Community verankert. Zudem wollen wir hierdurch neue internationale Aktivitäten anstoßen, wie zum Beispiel eine Unterstützung von Nachwuchswussenschaftler*innen im Rahmen von Erstpublikationen oder den Ausbau von 'Tandem-Reviews',bei denen es Doktorand*innen ermöglicht wird, unter intensiver Begleitung erste Gutachtererfahrungen zu sammeln.

Förderung der Vielfalt von Publikationsmedien

Dank der vielfältigen Unterstützung seitens IALE-D und mit Hilfe der neuen Partner konnten die Weiterent-wicklung ermöglicht werden, ohne uns hierbei einem gewinnorientierten Verlag anschließen zu müssen. Mit dieser Unabhängigkeit leistet Landscape Online einen Beitrag zur Vielfalt der Publikationsmedien im Bereich der Landschaftsökologie.

Zudem wurde ein neues Gebührenmodell entwickelt, um die zukünftigen Kosten abzudecken. Das Hosting der Webseite, der Support für das Redaktionssytem (Sicherheitsupdates etc.) sowie damit verbundene Dienste wie Artikelindizierung, DOI, Crossref, Plagiatcheck etc. sind leider nicht ganz kostenlos.

Wir glauben mit dem Gebührenmodell weiterhin den Autoren ein attraktives Angebot zu bieten, die nicht über umfassende Projektmittel oder einen Publikationsfonds an der eigenen Einrichtung verfügen. Hierzu wurde auch ein 'fee-waiver' Programm entwickelt, dass von den Journal Partner mitgetragen wird und insbesondere den IALE Mitgliedern zu Gute kommen soll.

Neustrukturierung des Editorial Boards

Weiterhin haben wir unsere Redaktion neu strukturiert und konnten für das Editorial Board neue Mitglieder gewinnen. Diesem gehören neben den Vorstandsmitgliedern von IALE Deutschland nun weitere 18 internationale Expert*innen an. Mit den neuen Mitgliedern konnten wir die Diversität im Editiorial Board deutlich erhöhen, sowohl in Bezug auf die fachliche Expertise, als auch in Bezug auf die Altersstruktur, Gender und Herkunft.

Die aktuellen Mitglieder sind:

Andreas Aagaard Christensen (Dänemark), Audrey L. Mayer und Jessica Price (USA), Cristian Echeverria (Chile), Christoph Merz, Claus Dalchow, Dagmar Haase, Olaf Schroth, Stefan Heiland (Deutschland), Dolors Armenteras (Kolumbien), Emilio Padoa-Schioppa und Irene Petrosillo (Italien), Hannes Palang (Estland), Jochen A. G. Jaeger (Kanada), Leila Mahmoudi Farahani (Australien), Simona R. Grădinaru (Rumänien), Uta Schirpke (Österreich) und Veerle Van Eetvelde (Belgien).

Neue Artikel

Neben der Umstrukturierung und Neuaufstellung unserer Zeitschrift haben wir im Jahr 2019 insgesamt 14 Artikel veröffentlicht, bei einer durchschnittlichen Ablehnungsrate von etwa 60%. Mit weiteren Manuskripten aus dem Vorjahr bzw. derzeit noch im Gutachterverfahren befindlichen Manuskripten wurden in diesem Jahr insgesamt 42 Manuskripte bearbeitet - und somit die bisherige Höchstzahl von 36 Manuskripten aus dem Vorjahr übertroffen. Auch dies unterstreicht einmal mehr, dass der Schritt zur Weiterentwicklung des Journals, die Umstellung des Systems und der Ausbau unserer Kapazitäten erforderlich waren.

All dies wäre jedoch ohne die Unterstützung unserer Gutachter*innen nicht möglich gewesen, denen wir an dieser Stelle noch einmal ganz besonders Danken möchten, für die ihre wertvolle Zeit und ihr Fachwissen, welches Sie für die Erstellung der vielen Gutachten zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen Ihnen einen kraftvollen und guten Start ins neue Jahr 2020! Wir hoffen, Sie auf der 20 Jahre IALE-D Jahrestagung in Nürtingen zu sehen und freuen uns bis dahin auf weitere spannende Manuskripte.

Die Herausgeber,

Werner Rolf (Editor-In-Chief) & Peter Weißhuhn (Editorial Management), sowie Angela Lausch, Christian Albert, Jenny Schmidt, Roman Lenz, Ulrich Walz und Uta Steinhardt.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlichen bei allen Gutachter*innen bedanken, die uns im Jahr 2019 unterstützt haben und ohne denen Landscape Online nicht möglich wäre:

Alexandra Dulic, Alessandro Gretter, Andreas Calvo, Angela Lausch, Astrid Moser, Audrey Mayer, Biancamaria Torquati, Carsten Paul, Christa Hainz-Renetzeder, Christian Albert, Daniele Torreggiani, Didit Okta Pribadi, Erich Tasser, Fahed Al-Mana, Gabor L Lovei, Hannes Palang, Hubert Wiggering, Irene Petrosillo, Jan Thiele, Janina Kleemann, Jesse Caputo, Jesse Rieb, John Thomlinson, Katharina Diehl, Kevin Thellmann, Leila Mahmoudi Farahani, Liam Crowther, Marco Neubert, Marion Jay, Mihai Sorin Stupariu, Olaf Schroth, Roberta Bottarin, Rodolfo Jaffé, Rosalia Filippini, Rudi van Etteger, Tibor Hartel, Thomas Kirchhoff

Aktuelle Special Issues:

Derzeit werden fünf sogenannte 'Living Special Issues', angeboten, die fortlaufende Publikationsmöglichkeiten mit spezifischen thematischen Ausrichtungen in 'Sammelausgaben' ermöglichen:

Education in landscape ecology – Sharing knowledge and experience

Opened: 2019 - ongoing

Edited by: IALE-Europe working group Education in Landscape Ecology

Implementing the Green Infrastructure Approach in Central Europe and beyond

Opened: 2019 ongoing

Edited by: Marco Neubert, Thomas Wrbka, Hana Skokanova, Henriette John

Land, Landscape and Land Utilization in Climate Protection

Opened: 2019 - ongoing

Edited by: Hubert Wiggering, Katharina Diehl, Tarek Kemper, Claudia Pohl, Werner Rolf

Ecology, Resilience and Management of our Landscape

Opened: 2015 - ongoing

Edited by: Roberta Bottarin, Uta Schirpke, Ulrike Tappeiner

Concepts and Methods for Ecosystem Service Assessments

Opened: 2014 - ongoing

Edited by: IALE-D working group

Ecosystem Services

IALE-D Graduate Award 2019

María García-Martín wurde für die beste landschaftsökologische Dissertation mit dem Titel: "Connecting with landscapes for sustainability. Characteristics of, challenges to, and opportunities for integrated landscape management in Europe" ausgezeichnet.

Zusammenfassung

Ein neues Paradigma im Landschaftsmanagement ist erforderlich als Alternative zu den vorherrschenden Ansätzen, die jeweils nur auf einen einzelnen Sektor fokussieren und damit zu mono-funktionalen Landschaften führen. Eine damit einhergehende Begleiterscheinung kann sein, dass Menschen keine enge Beziehung zu diesen Landschaften aufbauen bzw. sich von ihnen entfremden. Diese Dissertation bietet einen Überblick darüber, wie Integriertes Landschaftsmanagement einerseits und persönliche Interaktion mit Landschaften als Mittel zur Kultivierung von Landschaftsverantwortung andererseits dazu beitragen können, einen Wandel hin zu umfassend nachhaltigen Landschaften in Europa einzuleiten.

Die kumulative Dissertation besteht aus zwei Teilen, die sich an diesen beiden Dimensionen orientieren. Der erste Teil fokussiert auf Ansätze des Integrierten Landschaftsmanagements aus einer europaweiten Perspektive. Hier wird analysiert, wie Schlüsselelemente des Integrierten Landschaftsmanagements zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können. Dieser Teil bietet auch einen systematischen Überblick über 70 lokale und regionale Initiativen des Integrierten Landschaftsmanagements in Europa, um ihre Charakteristika, ihre Restriktionen und ihre Erfolgsfaktoren zu identifizieren. Der zweite Teil der Arbeit baut auf Literaturanalysen und gebietsübergreifend vergleichender Feldforschung in Kommu-

nen in sechs europäischen Ländern auf. Durch Befragungen, die auf geografischen Informationssystemen (GIS) basieren, wird dabei untersucht, ob und wie die lokalen Einwohner Werte in der Landschaft wahrnehmen, die zu ihrem Wohlbefinden beitragen. Die Einwohner wurden auch befragt, um den Grad ihrer Verbundenheit, ihrer Wahrnehmung und der persönlichen Verantwortung für ihre lokalen Landschaften einzuschätzen - alle gesehen als Dimensionen eines Bekenntnisses zu einer Landschaftsverantwortung. Ziel der Auswertung der Befragungen war es, Muster bezüglich des Verhältnisses dieser Dimensionen, bezüglich der Wahrnehmung von Landschaftswerten und bezüglich der sozio-demografischen Hintergründe der Befragungsteilnehmer herauszuarbeiten.

Die Ergebnisse dieser Studien zeigen, dass Ansätze des Integrierten Landschaftsmanagements Möglichkeiten für neue Partnerschaften bieten können, um Landschaften in einem gemeinsamen Ansatz verschiedener Akteure hin zum Ziel der Multifunktionalität zu lenken. Jedoch behindern verschiedene Faktoren diese Ansätze darin, ihr Potenzial als Vorreiter des Wandels hin zu mehr Nachhaltigkeit in Europas Landschaften auszuschöpfen. Darunter fällt der Mangel an Beteiligung von relevanten Stakeholdergruppen, Unausgewogenheit bezüglich der Verantwortung jeder Gruppe und ungenügende soziale, rechtliche und langfristige finanzielle Unterstützung. Die Ergebnisse zeigen auch, dass Menschen sich weniger häufig und intensiv mit den örtlichen Landschaften auseinandersetzen. Gleichzeitig



Uta Steinhardt überreicht den diesjährigen IALE-D Graduate Award an María García-Martín (Photo: Werner Rolf)

erweist sich solch eine praktische Auseinandersetzung wichtig für die Entwicklung eines Bewusstseins und eines persönlichen Verantwortungsgefühls für die Landschaften. Außerdem können auch strukturelle Restriktionen und ein Mangel an persönlichen Fähigkeiten das Engagement und die Übernahme von Verantwortung für Landschaften einschränken. Daher sind neue Formen der Auseinandersetzung und praktischen Beschäftigung mit Landschaften erforderlich, um Menschen zu motivieren, sich für eine nachhaltige Entwicklung von Landschaften einzusetzen.

Die Dissertation schlussfolgert, dass Ansätze des Integrierten Landschaftsmanagements einerseits und das Kultivieren persönlicher Beziehungen zu Landschaften und ein Bekenntnis zu einer Landschaftsverantwortung andererseits einander beim Wandel hin zu einer Nachhaltigkeit von Landschaften verstärken können. Um diesen Wandel zu fördern, muss Integriertes schaftsmanagement von einem flexiblen rechtlichen Rahmen unterstützt werden; gleichermaßen müssen verschiedene Möglichkeiten zur praktischen Auseinandersetzung mit Landschaften genauso ausgebaut werden wie die Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung und Engagement. Dies kann auf der europaweiten Ebene gefördert werden, muss aber schlussendlich auf der

Ebene der Landschaften umgesetzt werden – angepasst an die spezifischen Charakteristika jedes Ortes.

Publikationen

García-Martín, M., Plieninger, T. & Bieling, C. (2018): Dimensions of landscape stewardship across Europe: landscape values, place attachment, awareness, and personal responsibility. Sustainability 10: 263.

García-Martín, M., Fagerholm, N., Bieling, C., Gounaridis, D., Kizos, T., Printsmann, A., Müller, M., Lieskovský, J. & Plieninger, T. (2017): Participatory mapping of landscape values in a Pan-European perspective. Landscape Ecology 32: 2133-2150.

García-Martín, M., Bieling, C., Hart, A. & Plieninger, T. (2016): Integrated landscape initiatives in Europe: Multi-sector collaboration in multi-functional landscapes. Land Use Policy 58: 43-53.

Bisherige Preisträger des IALE-D Graduate Awards:

2017 Patric Schlager

2015: Martin Hallinger

2013: Christian Albert

2011: Dominik Poniatowski

2010: Salman Qureshi

2008: Niels Thevs

2006: Benjamin Burkard

Im Jahr 2020 wird der IALE-D Student Award an zwei Personen verliehen, einmal für die beste Bachelorthesis und einmal für die beste Masterthesis auf dem Gebiet der Landschaftsökologie.

Betreuer von Bachelor und Masterthesen sind dazu aufgerufen, hervorragende Arbeiten jeweils bis März beim Vorstand zum Zwecke einer fachlichen Begutachtung einzureichen. Erbeten wird die Einsendung der Arbeit und eine Begründung der Nominierung. Die Sieger des Gutachtervotums werden zur Jahrestagung 2020 geladen, wo sie den Preis erhalten, verbunden mit einer einjährigen kostenlosen Mitgliedschaft in IALE-D.

IALE Deutschland c/o:

Prof. Dr. Uta Steinhardt, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

María García-Martín arbeitet seit März 2018 am Lehrstuhl für sozialökologische Interaktionen in Agrarsystemen den Universitäten Göttingen und Kassel. Auch arbeitet sie mit dem Lehrstuhl für Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft an der Universität Hohenheim zusammen. Sie interessiert sich für das weite Feld der Mensch-Landschafts-Interaktion mit dem Fokus auf gesellschaftliche Übergänge in Richtung Landschafts-Nachhaltigkeit. Ihr besonderes Augenmerk gilt integrierten Landschaftsmanagementansätzen und dem Studium der persönlichen Interaktion von Menschen mit Orten zur Förderung der Bereitschaft zur Landschaftspflege. Sie betreibt transdisziplinäre, partizipative sowie ortsbezogene Forschung.

Sie hat einen Abschluss in Geographie sowie einen Master in Landschaftsplanung und nachhaltige lokale Entwicklung (Universidad Autónoma de Madrid). Von 2014 bis 2017 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Naturschutz und Landschaftsökologie der Universität Freiburg und war sie Teil des europäischen For-**HERCULES** schungsprojekts (Sustainable futures for Europe's HERitage in CULtural landscapES: Tools for understanding, managing, and protecting landscape functions and values; im Rahmen des siebten Rahmenprogramms der Europäischen Kommission). Zurzeit ist sie an dem DFG-geförderten Project LANDSCAPE CHAINS (Linking places and processes for sustainability: Social-ecological dynamics and value chains of Mediterranean landscape products) und an dem DAAD-geförderten Kooperationsprojekt GAtES (Deutsch-Armenisches Netzwerk zur Förderung der öffentlichen Teilhabe an GIS für Ökosystemleistungen als Mittel zur Erhaltung der Biodiversität und der nachhaltigen Entwicklung) beteiligt.

Mitteilungen von IALE International

Im Juni 2019 wurde ein neuen Exekutivkomitee gewählt. Die Amtsübergabe erfolgte auf dem IALE Weltkongress in Mailand.



Christine Fürst und Robert Scheller bei der Amtsübergabe der Präsidentschaft (Bild: IALE)

Das neue Exekutivkomitee setzt sich wie folgt zusammen:

President 2019-2023: Robert Scheller, North Carolina State Univ., USA

Secretary General, 2019-2023: Peilei Fan, Michigan State Univ., USA

Treasurer, 2019-2023: Irene Petrosillo, Univ. of Salento, Italy

Vice-Secretary General and Communication Officer, 2019-2023: Bastian Steinhoff-Knopp, Leibniz Univ. Hannover, Germany

Vice presidents: Dolors Armenteras, 2019-2023, National Univ. of Colombia; Henry Bulley, 2019-2023, City Univ. of New York, USA; Benjamin Burkhard, 2019-2023, Leibniz Univ. Hannover, Germany; Liding Chen, 2017-2021, Chinese Academy of Sciences, China; Sima Fakheran Esfahani, 2017-2021, Isfahan Univ. of Technology, Iran; Cristian Echeverria, 2017-2021, Univ. de Concepcion, Chile.

Past president: Christine Fürst (President 2015-2019), Martin Luther Univ. Halle-Wittenberg, Germany

IALE President's Message



INTERNATIONAL ASSOCIATION FOR LANDSCAPE ECOLOGY

Dear IALE Members:
I am deeply honored to

have been chosen as your president for the 2019-2023 term. Since our inception in 1982, IALE has embodied the spirit of global collaboration and cooperation. We have made tremendous efforts and have had great success in establishing landscape ecology as a unique and primary trans-discipline that spans ecology, design, management, and policy; we have convened numerous meetings; launched collaborations; and served as the preeminent organization that can advise on bestpractices for sustaining and managing the world's landscapes.

We also face numerous challenges, internal and external. Over the years, we have lost some of our focus without expanding into new domains for renewal. Our management practices and processes lag behind other more nimble organizations. And the world itself has become more fragmented, less collaborative, more restrictive. If we are to continue for the next 40 years, we must put forward a new vision of landscape ecology coupled with renewed energy and vigor for promoting and sustaining our organiza-

As your new president, I am committed to meeting these challenges. In the months and years ahead, expect to see new ideas, new faces, and new processes, each chosen with our challenges and opportunities in mind. No doubt some of these will meet with more success than others. But my conversations with colleagues over the past several

months has convinced me that IALE is ready for change and that our executive committee can execute on our renewed focus and energy. This new bulletin format serves as one example: Expect to see more frequent communications delivered in a user-friendly format that will drive more traffic to our website.

Thank you again for the privilege of serving you and I look forward to our collaborations over the next four years.

Rob Scheller

Neuer monatlicher Newsletter

Seit Oktober 2019 hat die IALE einen neuen monatlichen Newsletter, der regelmäßig über die Aktivitäten in der internationalen IALE-Community informiert.

- → <u>Hier können Sie die ersten bislang</u> <u>erschienenen Newsletter abrufen</u> [URL]
- → Hier die Möglichkeit, sich hier zu registrieren, um automatisch den aktuellen Newsletter zugesendet zu bekommen [URL].

Neue IALE LinkedIn Gruppe

Weiterhin gibt es nun auch eine IALE LinkedIn Gruppe. Diese bietet Mitgliedern die Möglichkeit, sich vernetzen und auszutauschen.

→ <u>Sie sind herzlich eingeladen, hier</u> mitzumachen [URL].

Rückblick

The 10th IALE World Congress, July 1-7, 2019 in Milano, Italy

Venue: University of Milano-Bicocca, Milano, Italy

The 10th IALE World Congress was organized by SIEP, the Italian Chapter of IALE, and was hosted in the vibrant location of the University of Milano Bicocca. On this occasion, the IALE community met to discuss the contributions that landscape ecology can offer to face the challenges of the Anthropocene and how solutions can be found for both nature and society. During the five days of the Congress about 1000 delegates came to Milan to hear about the most recent results and experiences in ecological research. Overall, around 750 scientists from all over the world presented their talks and advances. The 74 thematic sessions covered the current topics of landscape ecology research. Some main foci were ecosystem services, disturbances dynamics and transformations in landscapes, green and blue infrastructure, landscape modelling, landscape planning and governance, and urban ecology and biocultural landscapes. These sessions demonstrated how landscape ecology research encompasses different environments and how much it can contribute to solving new problems with its various approaches. Other thematic sessions covered topics such as biodiversity conservation, education and citizen science, habitat restoration, ecological indicators, and theory of landscape ecology. Importantly, the Congress provided solutions for policy makers who deal with environmental and social issues. A core goal of the IALE meeting was to bring together the

findings of scientific research and institutional realities that have the task to manage landscapes at various levels. As we are facing environmental, social and economic problems, the only way to effectively deal with these issues is by improving the management of our ecosystems and natural resources with the most recent and relevant scientific findings. In order to ensure human development and prosperity, nature conservation must be taken into account. To guarantee the integrity of natural ecosystems, we need to deal with social and economic aspects as well.

gates to visit and discuss different landscapes, from Mediterranean to Alpine habitats and from really human dominated areas to more natural parks. A roundtable led by Prof. Christine Fürst showed the perspectives for the future of landscape ecology from different regions of the world.

The Congress will generate two main legacies for the near future: on one hand, relevant scientific findings from the thematic sessions will be published in many special issues in prestigious scientific journals. On the other hand, the Italian Society of Landscape Ecology (SIEP) will initiate



Plenary talk at IALE world congress in Aula Magna of the University of Milano Bicocca (Bild: Werner Rolf)

During the 10th IALE Congress five plenary speakers were invited. These guests are frontrunners in their respective field of research and they talked about the most pressing issues that future research needs to address: Prof. Harini Nagendra of the Azim Premji University, Prof. Erle Ellis of the University of Maryland., Prof. Grahame Shame of the Columbia University and Ed Wall of the University of Greenwich as 'scholar', and Prof. Gianfranco Pacchioni from the University of Milano Bicocca.

During the congress several excursions in Milano and its surrounding areas (urban parks in town, Agricultural Park South Milano, Monte Barro regional Park, Langhe & Monferrato, Portofino ...) allowed dele-

an in-depth debate with Italian public administrations and – thanks to the cooperation with other IALE chapters – even with European public administrations. The main outcomes of the Congress will be adapted into practical recommendations and guidelines for functionaries and policy makers in the form of a document that will be presented during the next National Congress of the Italian Chapter in Autumn 2020 in Milan.

Noemi Rota, Claudia Canedoli, Emilio Padoa-Schioppa

For further information:

http://www.iale2019.unimib.it/

Mitteilungen von IALE-Europe

Dear members of IALE-DE,

Besides sending out inspiring new year wishes, reading new years letters and toasting on the new year, people are also looking back to what happened the past year and look forward to the future, including the intentions and new plans for the coming year.

This is also what IALE-Europe is doing at the moment. The current EC was elected at the European Congress in Ghent in September 2017. Since then, the German chapter joined the European chapter in 2018, other Europen chapters were established and intensive collaborations been have strenghtened with other chapters. fostering **IALE-Europe** is collaboration with the different chapters and European countries to join efforts in promoting activities particularly relevant for European landscapes.

This collaboration between the chapters and the facilitating role of IALE-Europe became very clear during the IALE World Congress in Milan in June 2019. Since the world congresses are events that gathers colleagues from different European countries, the European Executed Committee took the opportunity to gather colleagues from all European countries to exchange ideas about

IALE. The meeting aimed to strengthen the relationship with and among the national chapters, which is one of the action points of the EC as presented on the general assembly in 2019. In total 32 representatives attended the meeting, including representatives of Germany.

To support the European landscape ecology community, three working groups are active under the umbrella of IALE-Europe. The two symposia that we organized during the IALE World Congress 2019 fitted in the activities of these working groups and we like to continue with the topics discussed during the sessions. A report has been written from the symposium 'How is Landscape Ecology shaped bγ research policies?' and we will continue working on the interaction between policy and science at the European level. The second symposium focused on innovating teaching and learning landscape ecology, as a continuation of the working group on 'Education in landscape ecology'. During the symposium, the participates exchanged ideas about teaching methods, curricula and project learning in landscape ecology, including nice examples from Germany and Austria.



As a follow-up of the symposium on 'Education in landscape ecology', we are very excited to announce a special issue in the journal Landscape Online. The German chapter IALE-D acts as Publishing Editor and, since 2019, IALE-Europe supports the journal as journal partner. We launched a call for contributions to a 'Living' special issue on Education in landscape ecology. The aim is to collect different contributions in the development of landscape ecology education, with input from different educational levels and grees/disciplines. Thus, the special issue is considered as dynamic and new contributions will always be welcomed to keep the special issue updated with the current state-ofthe-art of both landscape ecology developments as well as educational and teaching approaches. So we also warmly welcome contributions from the German chapter.

The last activity I would like to emphasis is the IALE-Europe PhD course. The 5th edition was linked to the IALE World Congress 2019 and had a mixed group of participants from different disciplines and coun-



At the meeting of representatives from European IALE Chapters we discussed future communication channels among others.

tries. Also here we had German participants. The PhD courses have been very successful until know, especially when looking at how the different participants are continuing an active role in IALE, organizing international congresses or even awarded for their PhD dissertation. The report of the last PhD course can be read her-e.

And what brings the future?

Germany is one of the largest chapters in IALE and this for already for more than 20 years. This shows the interest and importance of the national chapters and also the wide community that is working within landscape ecology. This is very clear in the annual congress of IALE-D, which will be organised this year in September 2020 in Nürtingen, where the first congress took place 20 years ago. I'm very much looking forward to participate and reflect further vou about the perspectives for landscape ecology and IALE.

We are also already looking forward to 2021. The European Landscape Ecology congresses have a long-standing tradition and are organised every four years. Every edition is a momentum within the European landscape ecology. The next edition will take place in Warsaw and will – just like new years wishes – look forward to the future by reflecting on the past.

If you want to read more about all of these, please consult our recent newsletter:

IALE-Europe Newsletter: https://iale-europe.eu/newsletter

We invite you to here to subscribe our newsletter here [URL] to get updated with all the latest news from the European level.

Feel free to contact the EC of IALE-Europe if you have ideas of other activities that we could organise together with the national chapters or in case you have news that you would like to distribute among your European colleague.

So I wish you all a very productive landscape ecology 2020 and I'm looking forward to seeing you in

ürtingen in September 2020 or on any other IALE activity.

Veerle Van Eetvelde, president IALE-Europe

See also information on our activities on our website:

https://www.iale-europe.eu/

Follow us via Twitter @ialeEurope

Making the future, learning from the past WARSAW, POLAND • 5–9 JULY 2021

ORGANISERS: European Association for Landscape Ecology (IALE-Europe) •
Polish Association for Landscape Ecology (PAEK) • Institute of Geography and Spatial Organization,
Polish Academy of Sciences (IGiPZ PAN) • University of Warsaw (UW)









In 2021, the next edition of the European Landscape Ecology Congress will be organied in Warsaw (Poland). Every edition of the European congresses gathers around 300 participants, making them an event that can not be missed.

The congress theme is 'Making the future, learning from the past'. This opens opportunities to discuss cutting edge topics of different approaches within landscape ecology and how they could contribute to better support future developments and challenges.

The Congress is organised by European Association for Landscape Ecology (IALE-Europe), the Polish Association for Landscape Ecology (PAEK), the Institute of Geography and Spatial Organization, the Polish Academy of Sciences (IGIPZ PAN) and University of Warsaw (UW).

The congress will take place from 5 to 9 July 2020. After the opening session on Monday 5 July in the afternoon, there will be time and room for different plenary sessions as well as thematic symposia. A call for symposia will be launched in Spring 2020. As a tradition, there will be an excursion integrated in the program on wedneadsy 7 September, to give you the opportunity to visit interesting landscapes in the region of Warsaw. After the closing session on Friday 9 September in the afternoon, you will have the opportunity to participate in a two-days post-congress excursion.

Similar to past European congresses, a PhD course will be organised before and after the European Congress.

Further information will be posted on the website of IALE-Europe in Spring 2020. More information can be found on the congress website:

https://iale-europe.eu/iale2021

Vormerken – Tagungen und Kongresse im Jahr 2020

Januar

| 3.-6.1.2020 |

Naturschutztage

Radolfzell

www.naturschutztage.de

| 14.1.2020 |

BMU Agrarkongress 2020 Umwelt und Landwirtschaft im Dialog: Für einen "Green Deal" in der Agrarpolitik

Berlin

www.bmu.de/veranstaltung/bmu-agrarkongress-2020/

| 22.-23.1.2020 |

13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung.

Berlin

www.zukunftsforum-laendlicheentwicklung.de

Februar

| 23.-28.2.2020 |

World Biodiversity Forum

Davos, Schweiz www.worldbiodiversityforum.org

März

| 11.-14.3.2020 |

FOSSGIS-Konferenz 2020

Freiburg

www.fossgis-konferenz.de/2020

| 16.-17.3.2020 |

Naturschutzrechtstag 2020 - Die Biodiversität des Waldes und ihre rechtliche Sicherung

Leipzig

www.naturschutzrechtstag.de/termineaktuelles

April

| 6.-9.4.2020 |

IENE Congress - LIFE LINES - Linear Infrastructure Networks with Eco-

logical Solutions

Évora, Portugal www.iene.info/iene-2020

| 17.-19.4.2020 |

Early Career Biogeographers Conference

Amsterdam, Niederlande www.biogeography.org/meetings/amsterdam -2020

| 21.-23.4.2020 |

28. Deutsche Baumpflegetage

Augsburg

www. deutsche-baumpflegetage. de

| 22.4.2020 |

50 years of Earth Day

Übersicht aller Aktionen weltweit www.earthday.org/earth-day-2020

Mai

| 3.-8.5.2020 |

Nature-Based Solutions in Urban Environments – Session at EGU 2020

Wien, Österreich meetingorganizer.copernicus.org/EGU2020/session/35726

| 10.-14.5.2020 |

IALE-North America 2020

Annual Meeting
Landscape Ecology

Without Borders

Toronto, Ontario

www.ialena.org/annual-meeting.html

| 18.-20.5.2020 |

European Agroforestry Conference Agroforestry for the transition towards sustainability and bioeconmy

Nuoro, Italien

www.eurafagroforestry.eu/action/conferences/VEURAFConference_2020_nuoro

| 19.-22.5.2020 |

European Forum on Urban Forestry

Manchester, UK efuforg.wordpress.com

| 24.-26.5.2020 |

European conference for citizen and participatory science 2020

Triest, Italien www.ecsa-conference.eu/

| 27.-29.5.2020 |

Towards global-scale behavioural models of land use change

Hannover

glp.earth/news-events/events/symposiumtowards-global-scale-behavioural-modelsland-use-change

Juni

| 11.-19.6.2020 |

IUCN World Conservation Congress

Marseille, Frankreich www.iucncongress2020.org

| 16.-18.6.2020 |

Weltkongress Gebäudegrün

Berlin

www.bugg-congress2020.com

| 24.-26.6.2020 |

Deutscher Landschaftspflegetag

Potsdam

www.lpv.de/veranstaltungen.html

Vormerken – Tagungen und Kongresse im Jahr 2020

Juli

| 6.-8.7.2020 |

3rd World Conference of the Society for Urban Ecology 2020

Poznań, Polen www.sure2020.org

| 7.-11.7.2020 |

AESOP Annual Congress

Bristol, UK

www.aesopbristol.org

| 08.-10.7.2020 |

AGIT 2020 Themenschwerpunkt Klimawandel

Salzburg, Österreich www.agit.at/klimawandel

August

| 13.-15.8.2020 |

57th IFLA World Congress

George Town, Penang, Malaysia www.ifla2020.com

| 24-27.8.2020 |

6th International Marine Conservation Congress

Kiel

conbio.org/mini-sites/imcc6

|31.8.-4.9.2020 |

SER Europe Conference

Alicante, Spanien chapter.ser.org/Europe

| 31.8.-2.9.2020 |

From Plans to Land Change: Dynamics of Urban Regions

WSL, Birmensdorf, Schweiz www.wsl.ch/en/aboutwsl/events/details/from-plans-to-landchange-dynamics-of-urban-regions.html

September

| 1.-5.9.2020 |

34. Deutscher Naturschutztag
Stadt – Land – Fluss
Welche Natur wollen wir?

Wiesbaden

www.deutscher-naturschutztag.de

| 14.-18.9.2020 |

1st IALE-Russia International Conferences

Moskau

www.iale-russia.ru/conference2020

| 14.-18.9.2020 |

50. GfÖ Jahrestagung 2020 " Ecology – Science in Transition, Science for Transition "

Braunschweig www.gfoe-conference.de

| 17.-18.9.2020 |

Workshop des Arbeitskreis Landschaftsforschung Zwischen Individualität und Repräsentativität: Erfassung und Bewertung von Landschaften

Höxter

www.landschaftsforschung.de

| 21.-25.9.2020 |

ESP European Conference

Tartu, Estland

www.espconference.org/europe2020

| 23.-25.9.2020 |

IALE-D Jahrestagung
Aktuelle Umweltprobleme und künftige
Perspektiven

Nürtingen

www.iale.de/iale-2020

| 30.9.-2.10.2020 |

9th European Conference on Sustainable Cities & Towns

Mannheim

conferences.sustainablecities.eu/ mannheim2020

Oktober

| 19.-20.10.2020 |

2. Schweizer Landschaftskongress Dialog über Grenzen hinweg

Lausanne, Schweiz www.landschaftskongress.ch

| 19.-20.10.2020 |

20 Anniversary of the ELC
Workshop on Landscape integration
in sectoral policies

Lausanne, Schweiz www.coe.int/en/web/landscape/workshops

| 27.-29.10.2020 |

International Workshop on Agritourism

Vermont, USA agritourism.eurac.edu

November

| 14.-15.11.2020 |

Global Landscape Forum

Glasgow, Schottland events.globallandscapesforum.org/glasgow-

| 25.-27.11.2020 |

Conference Sustainable & Resilient Urban-Rural Partnerships

> Leipzig www.urp2020.eu

Mitteilungen unserer Mitglieder

Veranstaltungen

Für eine nachhaltige Zukunft: Weltkonferenz zum Thema Ökosystemleistungen tagte an der Leibniz Universität

Insgesamt 785 Teilnehmende aus 66 verschiedenen Ländern nahmen an der 10. Weltkonferenz der Ecosystem Services Partnership ESP teil, die vom 21.10. – 25.10.2019 in Hannover stattfand.

Keynote-Sprecherinnen und Sprecher waren Dr. Christiane Paulus (BMU), Dr. Klaus Töpfer (ehemaliger UNEP Exekutiv-Direktor und ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit), Prof. Dr. Robert Costanza (einer der "Urväter" des Ökosystemleistungs-Ansatzes, Australian State University), Prof. Dr. Berta Martin-Lopéz (Leuphana Universität Lüneburg) und Hans Bruyninckx (Direktor der Europäischen Umweltagentur) und weitere internationale Fachleute. Sie legten ihre Perspektiven zu den vielfältigen Anwendungspotentialen des Ökosystemleistungs-Konzeptes für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft dar.

Ökosystemleistungen beschreiben die vielfältigen wertvollen Güter und auch den nicht materiellen Nutzen, welche die Menschheit von der Natur erhält. Hierzu gehören neben Nahrung, sauberem Wasser oder Holz auch regulierende Leistungen wie Bestäubung, Erosionskontrolle oder Flutschutz sowie kulturelle Leistungen wie die Beiträge der Landschaft zur Erholung und zum ästhetischen Genuss. Diese Themen behandelte vom 21. bis 25. Oktober 2019 an der Leibniz Universität Hannover der 10. Weltkonferenz der Ecosystem Services Partnership (ESP). Das Motto der Konferenz lautete "10 years advancing ecosystem services science, policy and practice for a sustainable future" und wurde federführend vom Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie (Prof. Dr. Benjamin Burkhard) gemeinsam mit dem Institut für Umweltplanung (Juniorprof. Dr. Christian Albert) und der Ecosystem Services Partnership organisiert.

ESP-Weltkonferenzen finden alle zwei Jahre statt und werden durch regionale Konferenzen in den dazwischenliegenden Jahren ergänzt.

Weitere Informationen: https://www.espconference.org/esp10



Teilnehmende des 10. Weltkonferenz der ESP in Hannover (Bild: ESP)

Deutscher Kongress für Geographie 2019 in Kiel

Vom 25.09. - 30.09.2019 fand an der Christian-Albrechts-Universität Kiel der Deutsche Kongress für Geographie statt. Umbrüche und Aufbrüche – Geographie(n) der Zukunft: Unter diesem Motto wurden 50 Jahre nach dem ereignisreichen "Geographentag 1969" in Kiel diskutiert, wie sich die Geographie als Disziplin gewandelt hat. Welche Umbrüche und welche Aufbrüche fanden statt, welche neuen Perspektiven wurden eingenommen und welche neuen Geographien sind dabei entstanden? Vor allem aber wurde mit diesem Kongress 2019 in Kiel die heutige Geographie zur Debatte gestellt und Wege in die Zukunft gesucht, intradisziplinäre Themen, Vernetzungen und Aktionsfelder neu konturieren und stärken sowie interdisziplinären Herausforderungen fachlich begegnen und unser Fach zugleich politischstrategisch aktiv zu positionieren.

Unter anderem organisieren Felix Müller und Benjamin Burkhard eine Fachsitzung zum Thema "Ökosystemleistungen transdisziplinäre und angewandte Geographie im Wandel". Ein Ziel der Sitzung war es, Ökosystemleistungen besser in die deutsche Geographie-Forschung und -Lehre zu integrieren und die Potentiale einer integrativen Geographie und ihrer Methoden für ÖSL-Forschung und - Anwendungen noch besser nutzbar zu machen.

Weitere Informationen: https://www.dkg2019.de/

AGIT 2020 - Symposium und EXPO für Angewandte Geoinformatik | Universität Salzburg

Der Interfakultäre Fachbereich Geoinformatik - Z_GIS an der Universität Salzburg richtet seit mehr als 30 Jahren die größte deutschsprachige Geoinformatik Tagung aus. Mehr als 1.000 TeilnehmerInnen treffen sich jährlich in der ersten Juli Woche, um sich diversen Themenbereichen zu widmen.

Im Rahmen der AGIT 2020 wollen wir vom 08.-10.07.2020 einen Schwerpunkt setzen, um die Möglichkeiten von GIS und Fernerkundung im Kontext des Klimawandels hervorzuheben. Wir laden dazu alle IALE Mitglieder ein, Ihre Beiträge dazu einzureichen. Willkommen sind spezialisierte Beiträge im Kontext des Klimawandels, als auch zu den vielfältigsten Querschnittsthemen (wie Mobilität, Naturschutz, Raumplanung, Landwirtschaft etc.)

Beiträge können entweder als "Full Paper" oder "Short Paper" bis 1. Februar 2020, oder als Poster bis 1. Mai 2020 eingereicht werden.

Weitere Informationen: https://www.agit.at/klimawandel https://www.agit.at/call



50. Jahrestagung der GfÖ 2020 – 14. - 19. September 2020 in Braunschweig, Deutschland

Die 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie e.V. wird vom Institut für Geoökologie der Technischen Universität Braunschweig sowie vom Thünen-Institut für Biodiversität Braunschweig ausgerichtet.

Anlässlich des Jubiläums möchte die Tagung einen Rückblick auf die Entwicklungen der Ökologie in den letzten 50 Jahren werfen. Gleichzeitig soll kritisch beleuchtet werden, inwiefern diese Entwicklungen die Ökologie fit gemacht haben für die wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen des Wandels, der derzeit fast alle Lebensräume betrifft. Das Motto der Jahrestagung lautet daher Ecology - Science in Transition, Science for Transition.

Weitere Informationen: https://www.gfoe-conference.de/

Bücher

Landscape Planning with Ecosystem Services

Christina von Haaren, Andrew Lovett, Christian Albert, 2019

ISBN 8-94-024-1679-4.



Das Wohlergehen des Menschen hängt in vielerlei Hinsicht davon ab, die natürlichen Ressourcen zu erhalten, die Dienstleistungen erbringen, von denen wir Menschen profitieren. Diese Ressourcen und Leistungsflüsse sind jedoch zunehmend durch nicht nachhaltige und konkurrierende Landnutzungen bedroht. Besondere Gefahren bestehen für die öffentlichen Güter, deren Werte auf den Märkten nicht gut vertreten sind oder deren Verschlechterung nur zukünftige Generationen betreffen wird. Da die Marktkräfte allein nicht

ausreichen, sind wirksame Mittel für die lokale und regionale Planung erforderlich, um die knappen natürlichen Ressourcen zu sichern, die Landnutzung zu koordinieren und nachhaltige Landschaftsstrukturen zu schaffen.

Dieses Buch argumentiert, dass eine Lösung für solche Herausforderungen in Europa gefunden werden kann, indem die Tradition der Landschaftsplanung mit Konzepten für Ökosystemdienstleistungen kombiniert wird. Die Landschaftsplanung hat ihre Stärken in der Anerkennung von öffentlichem Nutzen und Umsetzungsmechanismen, während der Ansatz der Ökosystemdienstleistungen den Zusammenhang zwischen dem Zustand der natürlichen Ressourcen und dem menschlichen Wohlbefinden deutlicher macht. Es kann auch eine wirtschaftliche Perspektive bieten, die sich auf individuelle Präferenzen und Vorteile konzentriert, was dazu beiträgt, die Akzeptanz von Zielen der Umweltplanung zu validieren. Die Verknüpfung von Landschaftsplanung und Ökosystemdienstleistungen bietet somit einen doppelten Nutzen und schafft eine brauchbare Wissenschaft, die den Bedürfnissen der lokalen und regionalen Entscheidungsfindung gerecht wird.

Das Buch ist um den Rahmen Drivers-Pressures-State-Impact-

Responses herum aufgebaut und bietet eine Einführung in relevante Konzepte, Methoden und Techniken. Es stellt einen neuen, ökosystemorientierten Ansatz für die Landschaftsplanung vor, der sowohl einen Rahmen als auch einen Werkzeugkasten für Studenten und Praktiker darstellt, um die Umwelt- und Landschaftsherausforderungen des 21. Jahrhunderts in Europa anzugehen.

Renaturierung von Ökosystemen im Spannungsfeld von Mensch und Umwelt.

Stefan Zerbe. 2019

ISBN 978-3-662-58650-1.



In diesem disziplinübergreifenden Fachbuch, welches die Brücke zwischen den Natur- und Sozialwissenschaften schlägt, werden sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen der Renaturierungsökologie wie auch praktische Aspekte der Ökosystemrenaturierung umfassend dargestellt. Hierbei werden die Vielfalt der Landnutzungstypen einem Schwerpunkt auf Mitteleuropa herausgestellt und Fallbeispiele von Renaturierungsprojekpraktischen ten präsentiert. Das Fachbuch bietet sowohl für Studierende, die sich mit der Umwelt beschäftigen, für Wissenschaftler wie auch für Praktiker einen profunden und aktuellen, aber auch kritischen Überblick über den Stand des Wissens. Dieses Buch erschließt das breite Spektrum degradierter Ökosysteme der mitteleuropäischen Natur- und Kulturlandschaften. In weiteren Kapiteln wird auf marine Ökosysteme und deren Renaturierung sowie auf Entwicklungspotenziale, aber auch Grenzen der Renaturierung detaillierter eingegangen. Die ökologischen Grundlagen werden durch eine interdisziplinäre Perspektive unter Berücksichtigung der Umweltethik, Soziologie, Anthropologie und Ökonomie erweitert. Das Fachbuch bietet neben einer aktuellen Übersicht über die verschiedenen Bereiche und Tätigkeitsfelder der Renaturierungsökologie und Ökosystemrenaturierung eine wertvolle Grundlage für Studium, Wissenschaft und Praxis. Die Studierenden erhalten zudem eine Hilfestellung zur Literatursuche und kritischen Faktenanalyse und die Dozenten zu Lehrformen und interdisziplinären Diskussionsansätzen der Renaturierungsökologie.

RESI-Anwendungshandbuch: Ökosystemleistungen von Flüssen und Auen

Podschun, S. A., Albert, C., Costea, G., Damm, C., Dehnhardt, A., Fischer, C., Fischer, H., Foeckler, F., Gelhaus, M., Gerstner, L., Hartje, V., Hoffmann, T. G., Hornung, L., Iwanowski, J., Kasperidus, H. D., Linnemann, K., Schmidt, M., Scholz, M., Schulz-Zunkel, C., Stammel, B., Thiele, J., Venohr, M., von Haaren, C., Wildner, M., Pusch, M. T. 2018.

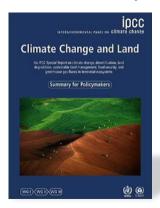
DOI:10.4126/FRL01-0064107772019



Flusslandschaften werden intensiv genutzt und bewirtschaftet. Doch bisher ließen sich die "Leistungen", von denen der Mensch dabei profitiert, nur schwer erfassen. Ein Team aus Forschenden und Praxispartnern hat unter Federführung des IGB den River Ecosystem Service Index entwickelt. Mit diesem Werkzeug können erstmals Ökosystemleistungen

von Flusslandschaften abgebildet und die Auswirkungen von Bau- und Bewirtschaftungsmaßnahmen fachübergreifend bewertet werden.

IPCC-Sonderbericht über Klimawandel und Landsysteme



Der IPCC-Sonderbericht über Klimawandel und Landsysteme (SRCCL) vom August 2019 fasst den wissenschaftlichen Kenntnisstand zu Klimawandel, Wüstenbildung, Landdegradierung, nachhaltigem Landmanagement, Ernährungssicherheit und Treibhausgasflüssen in Landsystemen zusammen. Einerseits macht er deutlich, dass der Klimawandel den Druck auf Landsysteme verstärkt und deshalb zunehmend Existenzgrundlagen und Wohlergehen der Menschen bedrohen kann. Er zeigt aber auch die wichtige Rolle von Landsystemen beim Klimaschutz auf: Zum Beispiel durch den Erhalt von Ökosystemen, eine nachhaltigere Landund Forstwirtschaft, klimafreundlichere Ernährungsweisen und Vermeidung von Nahrungsmittelverschwendung. Solche Maßnahmen nutzen häufig auch der Anpassung an den Klimawandel, der Eindämmung von Landdegradierung und Ernährungssicherheit sowie weiteren Ziele der nachhaltigen Entwicklung.

Download des Berichts in deutscher Übersetzung:

https://www.de-ipcc.de/254.php

Sonderhefte: Call for Papers – Special Issues

Ecosystem services in spatial planning

Journal: Raumforschung und Raum-

ordnung

Beiträge bis: 15.01.2020 (Abstract),

1. 1.2021. (Full)

Edited by: Christian Albert, Rieke

Hansen, Barbara Warner Weitere Informationen:

www.arl-net.de/de/blog/call-papersökosystemleistungen-der-räumlichenplanung—schwerpunktheft-der-zeitschrift

Planning and Governing Naturebased Solutions in River Landscapes

Journal: Ambio

Beiträge bis: 31.01.2020 (Abstract),

31.03.2020. (Full)

Edited by: Christian Albert, Jochen Hack, Stefan Schmidt, Barbara Schrö-

ter

Weitere Informationen:

www.springer.com/journal/13280/updates/1

7429020

Nature-Based Solutions—Concept, Evaluation, and Governance

Journal: Sustainability Beiträge bis: 30.09.2020

Edited by: Gerd Lupp, Aude Zingraff-

Hamed

Weitere Informationen:

www.mdpi.com/journal/sustainability/

special_issues/NBS

Ecosystem services in transdisciplinary approach - ES & transdisciplinarity

Journal: Ecosystem Services

Beiträge bis: 15.12.2020.

Edited by Małgorzata Stępniewska, Karsten Grunewald, Miguel Villos-

lada Peciña, Andrzej Mizgajski

Weitere Informationen:

www.journals.elsevier.com/ecosystem-

services/call-for-papers/

ecosystem-services-in-transdisciplinary

Mountain landscapes: protected areas, ecosystem services and future challenges

Journal: Ecosystem Services Beiträge bis: 28.02.2020.

Edited by: Uta Schirpke, Genxu

Wang, Emilio Padoa-Schioppa

Weitere Informationen:

www.journals.elsevier.com/ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/mountain-landscapes-protected-areas-ecosystem-services/call-for-papers/call-for-pape

services

Open System Modelling Frameworks toward a Better Understanding of Multi-Scale Interactions in Socio-Ecological Systems

Journal: Socio-Ecological Practice Research

Beiträge bis: 31.01.2020 (Abstract),

301.01.2021 (Manuskripte)

Edited by: Martin Schultze, Nica Clausio Caló, Praveen Kumar, Chris-

tine Fürst

Weitere Informationen:

resource-cms.springernature.com/springer-cms/rest/v1/content/17359614/data/v2

Land, Landscape and Land Utilization in Climate Protection

Journal: Landscape Online

Beiträge bis: Living Special Issue

Edited by: Hubert Wiggering, Katharina Diehl, Tarek Kemper,

Claudia Pohl, Werner Rolf Weitere Informationen:

www.landscape-online.org/index.php/lo/

Land_Climate_Protections

Education in landscape ecology – Sharing knowledge and experience

Journal: Landscape Online

Beiträge bis: Living Special Issue

Edited by: IALE-Europe working group Arbeitsgruppe Education in landscape ecology; Veerle Van Eetvelde, Andrzej Affek, Wenche Dramstad, Simona R. Grădinaru, Isabel Loupa-Ramos, Jonathan Por-

ter, Werner Rolf

Weitere Informationen:

www.landscape-online.org/index.php/lo/education_in_LE

Impressumangaben:

Dieser Newsletter wird an alle Mitglieder von IALE-D versendet. Die IALE Region Deutschland e.V. IALE-D ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Leipzig eingetragen.

Vertretungsberechtigter Vorstand ist der Vorsitzende:

Prof. Dr. Roman Lenz Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen Fachbereich Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung Schelmenwasen 4-8 D-72622 Nürtingen Tel.: +49(0)7022 – 404 177

Stellvertretende Vorsitzende:

Prof. Dr. Uta Steinhardt Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz

Friedrich-Ebert-Straße 28 D-16225 Eberswalde Tel.: +49 (0)3334 – 657 306

Schatzmeisterin:

Dr. Jenny Schmidt Institut für Ökologie Leuphana Universität Lüneburg

Universitätsallee 1 21335 Lüneburg

Tel.: +49(0)4131 - 677 1349

Beisitzer:

Prof. Dr. Christian Albert Geographisches Institut Ruhr Universität Bochum Universitätsstr. 104 D-44799 Bochum

Tel.: +49 (0)234 - 32 19615

Werner Rolf

Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung Technische Universität München

Emil-Ramann-Str. 6 D-85354 Freising

Tel.: +49 (0)8161 - 71 4777

Prof. Dr. Ulrich Walz Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie Pillnitzer Platz 2 D-01326 Dresden

Tel.: +49(0)351 - 462 3015

Beirat:

PD Dr. rer. nat. habil. Angela Lausch Department Landschaftsökologie Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ Permoserstraße 15 D-04318 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 - 235 1961

Redaktion:

Werner Rolf newsletter@iale.de